

Peter Merseburger

# WILLY BRANDT

1913-1992

Visionär und Realist

Deutsche Verlags-Anstalt  
München

# INHALT

Vorwort

7

MUTTERSTADT LÜBECK  
Proletarische Prägungen

13

NORWEGISCHE SPUREN  
Abkehr vom Dogmatismus

ERSTE LEHR- UND WANDERJAHRE  
Oslo, Berlin, Paris

88

IM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG  
Kampf mit publizistischen Mitteln

126

ALS DEUTSCH-NORWEGER IN SCHWEDEN  
Mitarbeit in der »Kleinen Internationale«

DER SOZIALIST MIT DEN ZWEI VATERLÄNDERN  
Entscheidung für Deutschland

222

IM AUFTRAG DER PARTEIFÜHRUNG  
SPD-»Botschafter« beim Alliierten Kontrollrat

270

MACHTKAMPF AN DER SPREE  
Ernst Reuters junger Mann setzt sich durch

299

INHALT

AUFSTIEG DES AUSSENSEITERS  
Der Regierende Bürgermeister wird Kanzlerkandidat  
343

DER MAUERBAU  
Brandts große Stunde der Bewährung

DIE REALITÄT ALS LEHRMEISTER  
Wandel durch Annäherung  
430

DIE BUNDESREPUBLIK IM UMBRUCH  
Außenminister in der Großen Koalition  
486

MACHTWECHSEL AM RHEIN  
Willy Brandt im Palais Schaumburg

KANZLER IN DER KRISE  
Wehner, Guillaume und der Rücktritt

..... : ..... 6 5 7 .. .... .

VIERTE KARRIERE  
Comeback als *eider statesman*

.....

...WAS ZUSAMMENGEHÖRT  
Am Ende die Einheit

.V. .... ;" : ' 8 0 4 . :

ANHANG

Dank 863

Anmerkungen 867

Auswahlbibliographie 911

Bildnachweis 914

Namenregister 915